

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-155/2019
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	26.11.2019	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	27.11.2019	öffentlich
Hauptausschuss	28.11.2019	öffentlich

Herstellung einer Aufstellfläche und Bordanlage für eine Bushaltestelle in der Hoppenrader Allee **Hier: Beratung und Beschlussfassung**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass aufgrund einer adäquaten Kosteneinsparung die bereits mit dem Gehwegausbau in der Mittelallee beauftragte Fachfirma Debag GmbH aus Kloster Lehnin mit der weiteren Bauleistung „Herstellung einer Aufstellfläche mit entsprechender Bordanlage für die Bushaltestelle in der Hoppenrader Allee (Höhe Spielplatz/Spielplatzseite) im OT Wustermark“ in einem Kostenumfang von 20.921,95 € beauftragt wird.

Sachverhalt/ Begründung:

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme zur Gehwegherstellung in der Hoppenrader Allee zwischen dem Lerchenweg und der L 204 konnte bereits die Herstellung der Aufstellfläche bei der Bushaltestelle in der Hoppenrader Allee gegenüber dem Spielplatz realisiert werden.

Aufgrund von finanziellen Einsparungen in Höhe von 24.676,16 € bei der Baumaßnahme „Herstellung des Gehwegs in der Mittelallee zwischen dem Schwalbenweg und der Hauptallee“ könnte frühzeitiger der notwendige Ausbau der Bushaltestelle in der Hoppenrader Allee (Spielplatzseite) vorangetrieben werden, so dass dann beide Bushaltestellen in der Hoppenrader Allee den erforderlichen Ausbau aufweisen würden.

Die Einheitspreise des Angebotes der Fa. Debag GmbH zum Ausbau der Bushaltestelle entsprechen denen aus dem Leistungsverzeichnis des Gehwegbaus in der Mittelallee und diese sind im Ergebnis kostengünstig gegenüber vergleichbaren Vorhaben aus der Vergangenheit. Es bietet sich der Gemeinde Wustermark in diesem Zusammenhang die Gelegenheit, zu niedrigen Einheitspreisen eine hochwertige Stellfläche an der zweiten Bushaltestelle in der Hoppenrader Allee zu einem deutlich früheren Zeitpunkt errichten zu lassen.

Wie bereits in der neu ausgebauten Bushaltestelle „Hoppenrader Allee“ (gegenüberliegende Seite am Spielplatz) wird der Anfahrbord für den Bus auf einer Länge von rd. 20 m durch eine speziell hochwertige Bordanlage (Kasseler Sonderborde) versehen, die eine Langlebigkeit gegenüber alternativen Borden darstellt.

